

Übersicht über die Reihenfolge der Formalitäten, die in den ersten Wochen nach Ankunft in Deutschland zu erledigen sind

1. Krankenversicherung
2. Anmeldung der Adresse
3. Aufenthaltstitel für Nicht-EU Bürger
4. Bank
5. Finanzamt

Erläuterung:

Das Erledigen der Formalitäten in den ersten Wochen nach der Ankunft nimmt ein wenig Zeit in Anspruch. In der Regel sind die oben genannten Punkte nicht an einem Tag zu schaffen.

Die Krankenversicherung ist verpflichtend und Voraussetzung für viele weitere Schritte. Da zunächst eine geeignete Krankenversicherung gefunden werden muss, ist es sinnvoll sich bereits vor dem Auslandsaufenthalt über die Optionen zu informieren. Sie sollte nach Ankunft in Deutschland rasch abgeschlossen werden.

Für die Anmeldung der Adresse ist die Krankenversicherung nicht nötig. Die Anmeldung der Adresse sollte innerhalb der ersten Woche nach Ankunft geschehen.

Hat man eine Bestätigung einer Krankenversicherung und sonst alle nötigen Dokumente vorliegen, müssen EU Bürger sich mit ihrer neuen Adresse bei der Stadt registrieren. Nicht-EU Bürger müssen sich bei der Ausländerbehörde anmelden und den Antrag für einen Aufenthaltstitel bei der Auslandsbehörde stellen.

Nicht alle Banken bieten internationalen Wissenschaftlern die Möglichkeit ein Bankkonto zu eröffnen. Es ist mit monatlichen Gebühren zu rechnen. Ein Bankkonto kann auch vor dem Termin bei der Ausländerbehörde eröffnet werden.

Nach der Anmeldung der Adresse erhält man automatisch per Post eine Steueridentifikationsnummer. Mit dieser Nummer meldet man sich beim Finanzamt. Die Steuerpflicht ist abhängig von der Lebenssituation und von Art und Dauer des Aufenthaltes.